

# Liebe Paten und Freunde

## Unsere Vorschulgruppe im Jahr 2023/24

Das ist der jährliche Bericht, mit dem ich Euch alle aus Addis Abeba grüßen möchte. Unsere Einrichtung ist eine Schule der Äthiopischen Evangelischen Kirche Mekane Yesus (EECMY) und gehört zur Entwicklungs- und Sozialservice-Kommission. Das CMCC ist das erste dieser Art im Land. Derzeit gibt es einige Versuche, ein ähnliches Programm zu starten. Einige ausgebildete Leute probierten das, haben aber alle Schwierigkeiten, es umzusetzen. Sie schaffen es nicht. Viele ausgebildete Kolleginnen und Kollegen kommen aus anderen Schulen um hier im Center Hinweise und Hilfe zu erhalten, zum Beispiel wie man Unterrichtsmaterialien selbst herstellen kann.



**Das Schuljahr** ist wie immer im September gestartet. In unseren Vorschulen in Kazances und Mekanissa werden zusammen 25 Kinder im Alter von vier bis acht Jahren betreut. Dreizehn davon sind Jungen. Diese Gruppen sind für kleinere Kinder, welche noch viel Nachholebedarf in den folgenden Bereichen haben:

- Kommunikationsentwicklung und soziale Interaktion,
- Aktivitäten des täglichen Lebens wie Essen,
- Toilettengang und sich selbst anziehen,
- Feinmotorik und Sport.

**Der Unterricht** wird mit Hilfe von individuellem Unterrichtsmaterial und differenzierten Methoden so durchgeführt, dass alle Schülerinnen und Schüler in ihrer körperlichen, motorischen und geistigen Entwicklung gefördert werden.. Es gibt neuerdings einige Schulen, die Kinder mit geistigen Behinderungen aufnehmen aber die Eltern bevorzugen nach wie vor, ihre Kinder zu unserem CMCC zu bringen. Sie sagen, im Center wird man den Kindern besser gerecht. Das Einfühlungsvermögen der Lehrerinnen sei größer und auch das Schulgeld geringer.

**In diesem Schuljahr** haben wir wieder viele Höhen und Tiefen erlebt. Wir konnten damit umgehen und das Schuljahr abschließen. Euer Verein hilft uns, die Kinder des Centers zu unterstützen aber auch deren Mütter und nicht zuletzt das Personal unseres Centers zu motivieren. Wir sind sehr dankbar, dass ihr in dieser aufregenden Zeit an unserer Seite seid. Der Lernfortschritt der Kinder ist gut und die Eltern sind sehr froh darüber, dass ihre Kinder nun das Schuljahr erfolgreich abschließen können.



**Wir kümmern uns auch um viele ärmere Familien.** Heute möchte ich (mit deren Erlaubnis) zwei in ihrem Alltag etwas detaillierter vorstellen.

**Amanuel Fekado** ist 5 Jahre alt. Er hat einen 10 Jahre alten Bruder. Ihr Vater verließ die Familie als Amanuel zur Welt kam. Seit dieser Zeit muss die Mutter allein für zwei Kinder sorgen. Sie hat ein Nierenleiden und wohnt in einem kleinen gemieteten Zimmer. Sie bezahlt dafür 5000 Birr (39€) in einem Monat und erwirtschaftet den Unterhalt durch Wäsche waschen. Speziell in diesen Tagen ist es sehr schwierig für alle, die eine Mietwohnung haben. Weil durch die Inflation überall die Preise steigen leiden sie besonders.



**Amanuel** ist ein gesunder Junge. Weil seine Mutter arm ist hat sie ihn immer zu Hause gelassen. Jetzt konnte er in die Vorschulgruppe aufgenommen werden und lernte in vielen Bereichen: er fing an, selber zu essen, er sagt die Namen seiner Mitschüler, einige Worte mehr und er bewegt sich geschickter. Gern spielt er mit anderen Kindern und blüht auf, wenn er in der Vorschulgruppe ist.



## Ihr Kind musste immer mit

**Avoria** ist ein 4 Jahre altes Kind. Ihre Mutter heißt **Algenesch**. Auch sie lebt in einem kleinen gemieteten Raum und bezahlt 4500 Birr (35€) im Monat und kümmert sich allein um alles. Geld verdient sie durch den Verkauf von Gemüse direkt auf dem Fußweg an der Straße. Oftmals kommt die Polizei und vertreibt diese inoffiziellen Händler. Wenn sie dann ihr Gemüse zusammen rafft, muss sie mit dem Kind an der anderen Hand schnell weglaufen. Es sind furchtbare Umstände, unter denen sie ihr Leben fristet.

Avoria kommt seit diesem Jahr zur Vorschulgruppe. Sie ist eher passiv und die Lehrer versuchten sie zu motivieren. Immerhin geht es ihr jetzt besser.



## Sehr geehrte Freunde, Unterstützerinnen und Unterstützer,

ich möchte noch anmerken, dass es für die Zukunft des Centers sehr gut und hilfreich wäre, wenn weiterhin praktische Fortbildungen für die Kolleginnen und Kollegen angeboten werden. Davon verspreche ich mir sehr viel. Ich schlage vor, dass Doris und andere wieder kommen um diese wichtige Arbeit fortzuführen. Bitte denkt darüber nach.

**Asfaw Semu**, CMCC-Koordinator

(links mit dem Fahrzeug, welches unser Verein mit finanziert hat.)

Klaus berichtet:

- Die **Renovierungsarbeiten** in den Klassen Zimmern und den Toiletten gehen zügig voran. Dank der Spende von 22Tausend Euro von der deutschen Botschaft und dem Auswärtigen Amt konnten die Renovierungen im September begonnen werden.

- Im ersten Block der **Weiterbildung** in Sonderpädagogik haben 11 Kolleginnen im August in der Sommerpause im August/September teilgenommen.

- Für das Jahr 2025 wird überlegt, eine **Umgrab-Maschine** für den grossen Schulgarten anzuschaffen.

- Der **Schulbus** muss sehr oft in Reparatur. Längerfristig soll für einen neuen Bus Geld angespart werden.

- Durch die Gästezimmer, den Verkauf von Schals aus dem Webstartup, den Verkauf von hergestellten behindertengerechten Stühlen, etc. aus der Holzwerkstatt und dem Hostienverkauf wird immer mehr **Einkommen generiert**.

## Klaus Kühn besuchte das Center im Oktober 2024



In Mitten des Kollegiums:

*Klaus Kühn vom Vorstand Behindertenhilfe für Äthiopien*

## Behindertenhilfe für Äthiopien e.V.

Doris Bornhäuser  
Gutenbergstraße 1  
72762 Reutlingen

Vorsitzende: Doris Bornhäuser, H. Klaus Kühn,  
Kassiererin: Marianne King  
Schriftführerin: Heidrun Frick



### Keine Chance für Termiten

Über 20 Jahre hatten die Termiten den Holzböden der Klassenzimmer zugesetzt. Jetzt ist in alle Klassenzimmer Fliesenboden eingebracht worden. Sie sind leicht zu reinigen und widerstandsfähig. Lehrer und Schüler sind sehr froh, dass sie nun keine Befürchtungen mehr haben müssen, im Boden einzubrechen oder Holzschiefer davonzutragen. Links ein Bild aus alten Zeiten.



### Schicke Sanitäranlagen

Das zentrale Toilettenhäuschen wird grundauf erneuert und vergrößert werden. Da das Material im Sommer gekauft wurde waren die Preise für das Material noch sehr günstig.



Fotos Klaus Kühn

### Bankverbindung

Kreissparkasse Tübingen

Spendenkonto IBAN DE38 6415 0020 0002 6717 12

Patenschaften IBAN DE49 6415 0020 0001 5845 32

[www.eecmy-cmcc.net](http://www.eecmy-cmcc.net)

[doris.bornhaeuser@t-online.de](mailto:doris.bornhaeuser@t-online.de)

[h.k.kuehn@gmail.com](mailto:h.k.kuehn@gmail.com)

[christoph@schmidt-familie.net](mailto:christoph@schmidt-familie.net)

## Das Web-Projekt der Schule



Ein Jahr etwa ist es her, das mit Hilfe der Mutter einer Schülerin unser **Web-Projekt** starten konnte. Inzwischen sind fünf bis sieben Schülerinnen mit dem Webrahmen vertraut und produzieren wunderschöne farbige Schals. Eine Lehrerin hat sich der Betreuung der Webarbeiten angenommen und unterstützt die Jugendlichen der Skillstraining Klassen.

Traditionell trägt jede Frau in Äthiopien eine „Natala“, so heißen die Tücher aus feinem dünnen Stoff. Die Erzeugnisse dieser kleine Web-Werkstatt werden vor Ort Besuchern des Centers angeboten und auch in Deutschland konnten wir schon einige verkaufen.



Fotos Klaus Kühn



..... **Kennen sie schon den Film**, den Joachim Stall und Klaus Kühn in Addis über die Arbeit im Center gedreht haben? Hier wird sehr deutlich, wie wichtig die Arbeit dort ist. Zum Wohle aller Kinder und Jugendlichen werden die verschiedenen Felder aufgezeigt. Bewegte Bilder über ein bewegendes Projekt. "Besondere Kinder an einem besonderen Ort", so ist der Titel des 41 Minuten langen Filmes.




<https://www.youtube.com/watch?v=vEQldjlsL4U>



<https://eecmy-cmcc.net/>

Vielen Dank für Ihr Interesse an der Arbeit unseres Vereins „**Behindertenhilfe für Äthiopien**“. Herzlichen Dank auch für alle Unterstützung im letzten Jahr! Das neue Schuljahr 2024/2025 begann in Äthiopien im September mit dem Ende der Regenzeit.

Bleiben Sie der Hilfe für Kinder mit Behinderungen in Addis Abeba verbunden und sagen Sie es weiter.

  
Doris Bornhäuser

  
Klaus Kühn

  
Christoph Schmidt